



**EUROPÄISCHE ZENTRALBANK**

**EUROSYSTEM**

21. September 2007

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Juli 2007)**

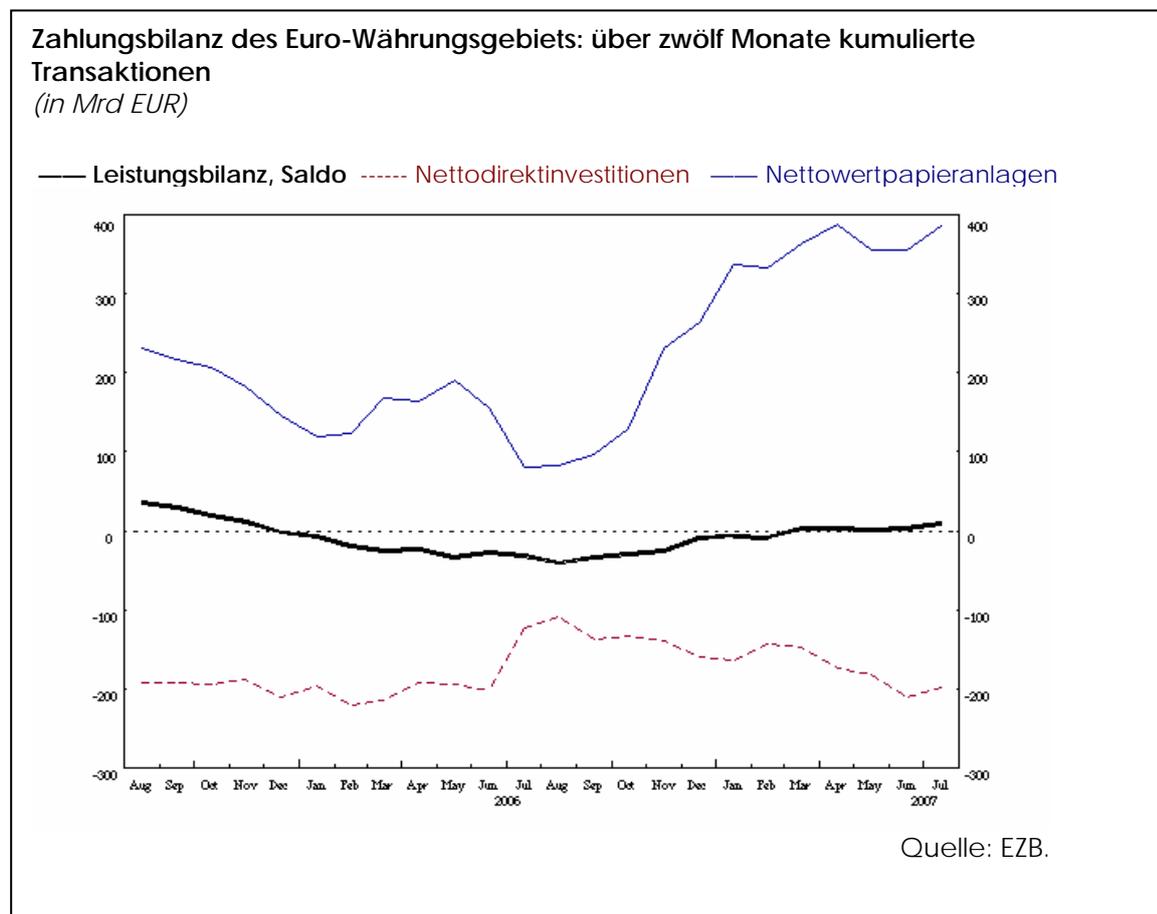
*Im Juli 2007 wies die saison- und kalenderbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 1,7 Mrd EUR aus. Dahinter verbargen sich Überschüsse im Warenhandel und im Dienstleistungsverkehr sowie bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die teilweise durch ein Defizit bei den laufenden Übertragungen aufgezehrt wurden. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen per saldo Mittelzuflüsse in Höhe von 37 Mrd EUR zu verzeichnen, die hauptsächlich auf den Nettoerwerb von Aktien und Investmentzertifikaten des Euro-Währungsgebiets durch Ansässige außerhalb des Euroraums zurückzuführen sind.*

#### **Leistungsbilanz**

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Juli 2007 einen saison- und kalenderbereinigten Überschuss von 1,7 Mrd EUR aus (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Überschuss von 3,3 Mrd EUR). Darin spiegelten sich Überschüsse im *Warenhandel* (2,6 Mrd EUR), bei den *Dienstleistungen* (3,0 Mrd EUR) und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,3 Mrd EUR) wider, die teilweise durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (5,2 Mrd EUR) aufgezehrt wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten, kalenderbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Juli 2007 ein Überschuss von 10,0 Mrd EUR verzeichnet (d. h. rund 0,1 % des BIP des Euroraums), verglichen mit einem Defizit von 27,9 Mrd EUR im entsprechenden

Vorjahrszeitraum. Dieser Vorzeichenwechsel war in erster Linie das Ergebnis einer Zunahme des Überschusses im *Warenhandel* um 40,6 Mrd EUR.



## Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz war im Juli 2007 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss in Höhe von 37 Mrd EUR zu verzeichnen, der sich aus Nettokapitalzuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (34 Mrd EUR) und - zu einem geringeren Grad - bei den *Direktinvestitionen* (3 Mrd EUR) ergab.

Die Entwicklung im Bereich der *Direktinvestitionen* war durch Kapitalzuflüsse bei den *sonstigen Anlagen*, vor allem *Krediten zwischen verbundenen Unternehmen* (per saldo 7 Mrd EUR) bedingt, die teilweise durch Mittelabflüsse beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (5 Mrd EUR) kompensiert wurden.

Bei den *Wertpapieranlagen* lässt sich der Nettokapitalzufluss bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (51 Mrd EUR) des Euroraums hauptsächlich mit dem Nettoerwerb dieser Papiere durch Gebietsfremde erklären. Dagegen trugen Nettokäufe von ausländischen *Anleihen* durch Ansässige im Eurogebiet dazu bei, dass es per saldo zu einem Mittelabfluss bei den *Schuldverschreibungen* um 17 Mrd EUR kam.

Im *übrigen Kapitalverkehr* ergaben sich Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 28 Mrd EUR, wofür im Wesentlichen die Mittelzuflüsse beim Sektor *Staat* (16 Mrd EUR), bei den *MFIs ohne Eurosystem* (9 Mrd EUR) und bei den *übrigen Sektoren* (9 Mrd EUR) verantwortlich waren.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) nahmen um 3 Mrd EUR zu. Der [vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Juli 2007 auf 329 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2007 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu kumulierten Mittelzuflüssen von per saldo 188 Mrd EUR, verglichen mit Nettoabflüssen von 43 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Maßgeblich für diesen Umschwung waren höhere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (385 Mrd EUR nach 80 Mrd EUR), die in begrenztem Umfang durch höhere Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (197 Mrd EUR im Vergleich zu 123 Mrd EUR) aufgezehrt wurden. Die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen* spiegelte weitgehend den verstärkten Erwerb von *Schuldverschreibungen* des Euroraums durch Gebietsfremde (575 Mrd EUR gegenüber 240 Mrd EUR) wider.

## **Datenrevisionen**

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Juli 2007 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Juni 2007, die sich jedoch kaum auf die bereits veröffentlichten Angaben auswirken.

## **Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets**

*Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services/Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das*

[Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Juli 2007 werden zudem im EZB-Monatsbericht vom Oktober 2007 und im „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 24. Oktober 2007.

## Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und kalenderbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**  
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und kalenderbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2006					2007						
	Juli 2006	Juli 2007	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>- 27,9</b>	<b>10,0</b>	<b>- 3,6</b>	<b>3,1</b>	<b>0,9</b>	<b>- 0,6</b>	<b>6,5</b>	<b>2,1</b>	<b>- 3,8</b>	<b>6,0</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 7,8</b>	<b>7,3</b>	<b>1,7</b>
Einnahmen	2 229,1	2 488,5	195,8	202,5	200,9	202,5	215,1	203,8	213,3	212,0	204,9	206,3	216,4	215,0
Ausgaben	2 257,0	2 478,5	199,4	199,4	200,1	203,1	208,6	201,6	217,1	206,0	206,5	214,2	209,2	213,3
<b>Warenhandel</b>	<b>14,8</b>	<b>55,4</b>	<b>0,3</b>	<b>5,0</b>	<b>4,3</b>	<b>7,0</b>	<b>4,3</b>	<b>3,6</b>	<b>3,5</b>	<b>8,3</b>	<b>4,7</b>	<b>4,1</b>	<b>7,9</b>	<b>2,6</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	1 316,3	1 463,0	116,0	121,1	119,5	122,1	124,2	119,7	123,0	123,1	122,6	120,9	126,0	124,9
Ausgaben (Einfuhr)	1 301,5	1 407,6	115,7	116,1	115,3	115,0	119,9	116,1	119,6	114,8	117,9	116,9	118,1	122,2
<b>Dienstleistungen</b>	<b>37,8</b>	<b>37,8</b>	<b>2,9</b>	<b>2,7</b>	<b>1,5</b>	<b>2,7</b>	<b>3,9</b>	<b>2,6</b>	<b>3,5</b>	<b>4,6</b>	<b>3,2</b>	<b>2,7</b>	<b>4,6</b>	<b>3,0</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	422,7	445,8	35,6	35,9	35,6	36,6	36,8	37,1	37,9	38,4	37,7	37,5	38,9	37,9
Ausgaben (Einfuhr)	385,0	408,0	32,7	33,1	34,1	33,9	33,0	34,5	34,4	33,9	34,5	34,7	34,3	34,9
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>- 8,6</b>	<b>- 9,0</b>	<b>- 0,4</b>	<b>1,6</b>	<b>2,0</b>	<b>- 2,0</b>	<b>2,4</b>	<b>0,8</b>	<b>- 3,7</b>	<b>0,3</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 10,3</b>	<b>- 0,2</b>	<b>1,3</b>
Einnahmen	405,6	490,0	36,9	38,2	37,6	37,9	44,2	42,2	40,3	45,5	38,7	39,1	45,2	44,0
Ausgaben	414,2	499,1	37,3	36,6	35,6	39,9	41,9	41,5	44,0	45,3	39,4	49,5	45,4	42,7
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>- 71,8</b>	<b>- 74,2</b>	<b>- 6,4</b>	<b>- 6,2</b>	<b>- 6,9</b>	<b>- 8,3</b>	<b>- 4,0</b>	<b>- 4,8</b>	<b>- 7,1</b>	<b>- 7,1</b>	<b>- 8,8</b>	<b>- 4,4</b>	<b>- 5,0</b>	<b>- 5,2</b>
Einnahmen	84,5	89,7	7,3	7,4	8,2	5,9	9,9	4,8	12,1	5,0	5,9	8,8	6,3	8,2
Ausgaben	156,3	163,9	13,7	13,6	15,1	14,2	13,9	9,6	19,1	12,1	14,6	13,1	11,3	13,4

Quelle: EZB.

**Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis											
	Juli 2006			Juli 2007			Juni 2007 (revidiert)			Juli 2007		
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>-32,1</b>	<b>2 232,5</b>	<b>2 264,6</b>	<b>8,4</b>	<b>2 487,2</b>	<b>2 478,8</b>	<b>12,6</b>	<b>226,2</b>	<b>213,6</b>	<b>3,3</b>	<b>220,6</b>	<b>217,4</b>
Warenhandel	15,0	1 320,9	1 305,9	56,2	1 462,4	1 406,3	11,0	129,3	118,3	7,9	129,7	121,9
Dienstleistungen	37,5	423,3	385,8	37,7	445,5	407,7	7,0	41,0	34,0	4,1	42,9	38,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 8,7	407,3	416,0	- 9,3	491,0	500,4	- 0,6	50,3	51,0	- 1,2	42,6	43,8
Laufende Übertragungen	- 75,9	81,1	157,0	- 76,2	88,3	164,5	- 4,7	5,6	10,3	- 7,5	5,4	12,8
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>10,7</b>	<b>24,1</b>	<b>13,5</b>	<b>14,9</b>	<b>25,8</b>	<b>10,9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,7</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
<b>KAPITALBILANZ<sup>1)</sup></b>	<b>105,5</b>			<b>13,8</b>			<b>- 40,7</b>			<b>50,6</b>		
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>2)</sup></b>	<b>- 123,1</b>	<b>- 303,2</b>	<b>180,1</b>	<b>- 197,1</b>	<b>- 336,2</b>	<b>139,1</b>	<b>- 45,0</b>	<b>- 50,5</b>	<b>5,5</b>	<b>2,7</b>	<b>- 13,1</b>	<b>15,8</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	- 101,6	- 240,9	139,4	- 159,7	- 252,2	92,6	- 31,6	- 35,8	4,2	- 4,5	- 9,9	5,3
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	- 21,6	- 62,3	40,7	- 37,4	- 84,0	46,5	- 13,4	- 14,7	1,2	7,2	- 3,2	10,4
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>79,6</b>	<b>- 449,2</b>	<b>528,8</b>	<b>384,9</b>	<b>- 532,4</b>	<b>917,3</b>	<b>70,1</b>	<b>- 34,3</b>	<b>104,4</b>	<b>33,9</b>	<b>- 34,6</b>	<b>68,5</b>
Aktien und Investmentzertifikate	128,9	- 159,8	288,7	264,0	- 78,8	342,8	80,7	5,4	75,3	50,5	- 1,7	52,2
Schuldverschreibungen	- 49,3	- 289,4	240,1	120,9	- 453,6	574,5	- 10,6	- 39,7	29,1	- 16,6	- 32,9	16,3
Anleihen	- 7,7	- 255,6	247,9	153,0	- 367,7	520,7	4,7	- 28,2	32,9	- 20,7	- 35,3	14,6
Geldmarktpapiere	- 41,6	- 33,8	- 7,8	- 32,1	- 85,9	53,8	- 15,3	- 11,4	- 3,8	4,1	2,4	1,7
<b>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN</b>	<b>- 43,4</b>	<b>- 752,4</b>	<b>709,0</b>	<b>187,8</b>	<b>- 868,6</b>	<b>1 056,4</b>	<b>25,1</b>	<b>- 84,8</b>	<b>109,8</b>	<b>36,6</b>	<b>- 47,7</b>	<b>84,3</b>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>	<b>- 15,5</b>			<b>- 36,4</b>			<b>- 7,0</b>			<b>- 10,7</b>		
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>153,4</b>	<b>- 584,2</b>	<b>737,6</b>	<b>- 124,3</b>	<b>- 1 011,0</b>	<b>886,7</b>	<b>- 56,8</b>	<b>- 5,7</b>	<b>- 51,1</b>	<b>27,9</b>	<b>- 6,8</b>	<b>34,7</b>
Eurosystem	13,0	- 1,4	14,3	7,6	- 10,3	17,9	7,0	- 1,6	8,6	- 6,2	0,5	- 6,7
Staat	8,5	10,1	- 1,6	6,2	5,8	0,4	- 12,2	- 11,9	- 0,3	16,1	18,0	- 1,9
Darunter: Bargeld und Einlagen	6,8	6,8		2,0	2,0		- 8,2	- 8,2		14,1	14,1	
MFIs (ohne Eurosystem)	113,6	- 378,0	491,6	- 49,9	- 733,0	683,1	- 35,9	30,8	- 66,7	8,8	- 38,6	47,3
Langfristig	- 33,6	- 91,3	57,7	- 133,0	- 268,7	135,7	- 35,3	- 41,0	5,6	- 1,1	- 13,2	12,1
Kurzfristig	147,2	- 286,7	433,9	83,1	- 464,3	547,4	- 0,6	71,7	- 72,3	9,9	- 25,3	35,2
Übrige Sektoren	18,3	- 214,9	233,2	- 88,2	- 273,6	185,3	- 15,7	- 23,0	7,4	9,2	13,2	- 4,0
Darunter: Bargeld und Einlagen	4,6	4,6		- 23,6	- 23,6		- 2,6	- 2,6		5,5	5,5	
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>11,1</b>	<b>11,1</b>		<b>- 13,3</b>	<b>- 13,3</b>		<b>- 1,9</b>	<b>- 1,9</b>		<b>- 3,2</b>	<b>- 3,2</b>	
Restposten	- 84,2			- 37,0			27,8			- 54,7		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.